wohnen im bogen - kronsrode b.2

stadterweiterung kronsberg süd
hannover

k s w
architekten + stadtplaner gmbh

borkumer str. 22
30163 hannover
t 0511. 300 389 400
f 0511. 300 389 411
mail@ksw-architekten.com
www.ksw-architekten.com

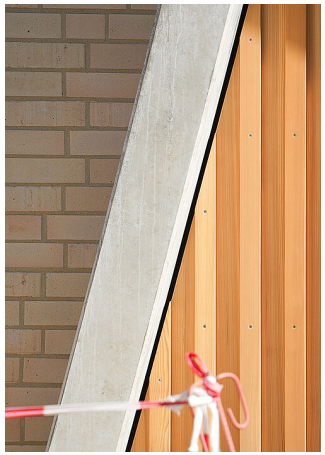
i d e e

angelehnt an genossenschaftlichen wohnungsbau des vergangenen jahrhunderts entsteht eine nachbarschaft mit klar ablesbaren und - bei stadträumlich besonderen lagen - an den ecken leicht individualisierten wohnhäusern mit insgesamt 154 wohneinheiten. das nördliche entree an der kattenbrookstrift wurde aus städtebaulichen gründen um ein geschoss überhöht. an den ecken liegen ebenfalls die besonderen und meist auch größeren wohnungen, die sich aufgrund ihrer attraktiven lage im grundrisslayout von der "stangenware" unterscheiden.

eine mögliche querung des auf der ostseite mit mehrstämmigen felsenbirnen üppig begrünten innenhofes kann trotz des natürlichen gefälles barrierefrei erfolgen und verbindet den höchsten mit dem tiefsten punkt der nachbarschaft, auf dem weg vom quartiersplatz zur stadtbahnhaltestelle. der zugang von der haupterschließungsstraße, dem kattenbrookstrift, soll, allerdings nur für insider erkennbar, über eine pforte erfolgen und damit privatheit signalisieren.

rücksprünge, fassadenrelief und vorkragende gesimse als dachrand harmonisieren bei hangigem gelände die hausspezifischen ansichten, bogenartig überspannte hauseingänge fokussieren den blick auf dieses wesentliche element des jeweiligen hauses und geben den geschosswohnbauten wie auch den reihenhäusern einen charakteristische, verbindende prägung. die abwechselnd zwei- bis dreigeschossig in erscheinung tretenden townhouses rhythmisieren

wohnen im bogen - kronsrode b.2



die fassade und bieten blickgeschützte dachterrassen als individuelle freisitze bei reduzierten hausbreiten. der im b-plan festgeschriebene geschossversprung zum geschosswohnbau wird in form von maisonettewohnungen hergestellt.

zugunsten einer belebten erdgeschosszone wurde auf eine tiefgarageneinfahrt von süden verzichtet. die flächen der -1-ebene wurden minimiert, die tiefgarage zudem vollständig unter den westriegel geschoben. die gemäß bauordnung erforderlichen abstellräume sind den wohnungen als kleine zimmer zugeschlagen. so vermag jeder selbst zu entscheiden, wie dieser zusätzlich verfügbare raum in der wohnung zu nutzen ist.....

fotos: eckhard wunderling

wettbewerb:	1. preis
fertigstellung:	2025
bauherr:	ksg hannover gmbh